

# B e y l a g e

zum 17ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 27. April 1833.

---

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

---

Durch den Abgang des Herrn Prof. Nitschl von hier wird Dessen seit 2½ Jahre inne gehabte Wohnung in der obern Etage meines Hauses am großen Berlin, in Stube, Kammer und Altkoven bestehend, miethlos, und kann selbige schon zu Pfingsten d. J., oder früher, einem einzelnen Herrn anderweitig überlassen werden.

Karl Grunert.

---

Auf dem großen Berlin Nr. 430 ist eine große, ganz neu tapezirte Stube nebst 2 Kammern, am besten für einen Beamten oder sonstigen unverheiratheten Herrn passend, zu vermieten. Auch kann Pferdestall und Wagenremise dazu gegeben werden.

In der Brüderstraße Nr. 207 ist die mittlere Etage, welche der Herr Professor Prange jetzt bewohnt, von kommende Michaelis zu vermieten.

Kathke, Tischlermeister.

---

Daß ich mich als Herrentleidermacher etablirt habe, zeige ich einem geehrten Publikum ganz gehorsamst an, und verspreche die prompteste und billigste Bedienung. Meine Wohnung ist Barfüßerstraße Nr. 124 bey dem Universitäts-Fechtmeister Herrn Urban im Hofe zwey Treppen hoch. Ich bitte um gütige Aufträge.

Halle, den 15. April 1833.

Grunert, Herrentleidermacher.

---

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Buchbinder etablirt habe, ich bitte daher, mir das Zutrauen zu schenken und mich mit Ihren geehrten Aufträgen zu beehren.

Meine Wohnung ist auf dem Trödel Nr. 767.

S. Bürger III, Buchbinder.

---

Logisveränderung.

Einem geehrten Publikum, so wie meinen werthgeschätzten Kunden, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich jetzt in der Spiegelgasse Nr. 62 wohne und bemerke zugleich: daß ich auch hier mein Geschäft wie zeither, sowohl die lackirte Waaren: Handlung als das Blechwaaren: Lackiren selbst, fortsetze, und das mir bis jetzt zu Theil gewordene gütige Wohlwollen zu erhalten und noch mehr zu befestigen suchen werde.

W. Günther.

Ich wohne jetzt in der Schmeerstraße Nr. 479.  
Wiener, Graveur.

Logisveränderung. Meine Wohnung ist jetzt bey dem Gastwirth Herrn Funck in der goldnen Rose in der Rannischen Straße, zwey Treppen hoch.

Friseur Wichmann.

Daß ich jetzt auf dem kleinen Berlin im Hause des Herrn Doctor Tiefstrunk wohne, zeige ich hiermit ergebenst an.

Louis Boock, Herrenkleidermacher.

Daß ich mein Logis verändert habe und jetzt bey dem Sattlermeister Herrn Ratsch auf dem Steinwege wohne, zeige ich einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an, mit der Bitte, mich auch hier mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Bornschein, Stellmachermeister.

Meine Wohnung ist in der Rannischen Straße Nr. 540.  
Türk, Buchbinder.

Etwanigen Nachfragen vorzubeugen, verfehle ich nicht einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich meine Wohnung von dem Sandberge in die kleine Klausstraße Nr. 913 in das Haus des Tuchfabrikanten Herrn Hammer verlegt habe, und daß ich mein Geschäft im Waschen, Plätten, Glocken und in klein und groß Brennen feiner Wäsche und Spitzenzeuge nach wie vor aufs Genaueste vorstehen werde.

Louise Colbasky, geb. Jhring.

Die neuesten Façons in französischen Glanzstroh- und Ajour-Hüten, alle Größen in Kinderhüten, die modernsten Blumen und Bänder, die modernsten Façons in Hauben, gestickte Kragen, gestickte Taschentücher, Blondentücher und Blondes, Strickbeutel, Kravaten und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel sind in Auswahl zu haben bey

R. Friedländer.  
Brüderstraße Nr. 225.

Eine Quantität flammirte baumwollne Damenstrümpfe werden, um damit aufzuräumen, in der Gerlach'schen Handlung das Paar zu 5 Sgr. und schwarz das Paar zu 6 Sgr. verkauft, woselbst auch alle andere Sorten für Herren, Damen und Kinder billig zu haben sind.

Ein gutes Fortepiano weiset zu dem festen Preise von 40 Thlr. zum Verkauf nach

Schneider.  
Große Steinstraße Nr. 83.

Chamillen und Gliedern empfiehlt billigt  
J. G. Köppe. Neumarkt.

Den ganz neu erfundenen Leipziger Trippel oder Sächf. Stahlpulver, welcher durch nur gelindes Reiben den Rost von Stahl und Eisen hinwegnimmt und den schönsten Glanz auf diesen so wie auf Messing hervorbringt, erhielt und empfiehlt

J. G. Große.  
Große Ulrichsstraße Nr. 11.

Eine neue Sendung von den so beliebten Convex- und Concav-Brillen offerire ich einem geehrten Publikum zum Fabrikpreis.

Meyer Michaelis.  
Großer Schlamm Nr. 958.

Juwelen und ächte Perlen kauft zum höchsten Preis  
Meyer Michaelis. Nr. 958.

☞ Heuverkauf. Gutes Heu liegt auf der Pfarre zu Burg, Liebenau bey Merseburg zum Verkauf da.

Spick-Leinölfirniß, gebleichtes Leinöl, Ueberzug,  
Lack und Kremserweiß zu weißbleibenden Anstrich.

Geriebenes Bleyweiß, schwarze, rothe und braune  
Oelfarbe, acht französisches Terpentinöl, hellen und dun-  
keln Leinölfirniß, Bleyweiße und andere Farbwaaren  
offerirt billigst

Fr. Schlüter,  
große Steinstraße Nr. 86.

Rohe Ziegen- und Schaafslammfelle kauft zum höch-  
sten Preis F. C. Engel, Handschuhmacher, große Ul-  
richsstraße Nr. 9 bey Herrn Wiggert.

Es können jetzt wieder einige junge Leute bey mir  
in Schlafstelle kommen, das Nähere ist zu erfahren auf  
dem kleinen Schlamm Nr. 973.

#### Lehmsteine.

Von heute an verkaufe ich meine Lehmsteine sehr  
wohlfeil. Halle, den 23. April 1833.

Leiter,  
vor dem Mannischen Thore.

Sonntag den 28. April ist Tanzmusik, von jetzt an  
alle Sonntage bey Siegfeld in Trotha.

Mittwochs und Sonnabends fährt mein schon be-  
kanntes Personenuhrwerk von Halle nach Magdeburg.  
Kermbach im Gasthof zum goldnen Ring.

Alle Tage fährt meine verdeckte Personenchaise wäh-  
rend der Messe nach Leipzig hin und zurück, wer diese  
Gelegenheit benutzen will, melde sich in der Ritterstraße  
Nr. 631.

Den 29. April ist Gelegenheit nach Berlin so wie  
alle Tage nach Leipzig zu fahren bey  
Lohnfuhrmann Vogel,  
wohnhaft in der Rathhausgasse Nr. 231.

Den 30. April und 3. May ist Gelegenheit nach Ber-  
lin zu fahren, so wie auch alle Woche Gelegenheit dahin ist.  
Schaaf. Mannische Straße.

Den 30. April ist Gelegenheit nach Berlin; auch  
stehen bey mir zwey fette Ziegen zu verkaufen.  
Vogel. Fleischergasse Nr. 154.